Änderungen/Neuerungen Jahnwanderung 2019

Liebe Turngeschwister,

um euch einige Überraschungen zu ersparen und euch die Vorbereitung zu erleichtern, sind hier die Veränderungen und Neuerungen im Vergleich zur Jahnwanderung 2018 aufgelistet:

Kampfrichter

Da es in den vergangenen Jahr(zehnt)en immer wieder Probleme mit den Leistungen und der „Diensttauglichkeit“ der Kampfrichter beim Jahndreikampf gegeben hat, hat die Arbeitsgemeinschaft Jahnwanderung beschlossen, hier eine Änderung vorzunehmen. Ab 2019 entscheidet jeder Verein selbst, wen er als Kampfrichter für den Jahndreikampf nominiert, und ist auch dafür verantwortlich, dass die Gemeldeten anwesend und dazu fähig sind, die Leistungen der Wettkämpfer korrekt zu bewerten.

Je fünf Wettkämpfer muss ein Kampfrichter gestellt und über turnfest.at gemeldet werden. (Der Meldeschluss ist zeitgleich mit dem für die Wettkämpfer am Samstag, 17. August, um 16:30 Uhr.)

Auch die Kampfrichter für Jahnacht- und -zehnkampf sowie den Nostalgiewettkampf werden über turnfest.at gemeldet und von der Wettkampfleitung eingeteilt. Je vier Wettkämpfer ist ein Kampfrichter zu stellen, Meldeschluss ist hierfür Freitag, der 16. August, um 18:00 Uhr.

Wir erhoffen uns von dieser Neuerung eine erhebliche Verbesserung der Kampfrichterleistungen und sind bei der Berechnung der Anzahl der Kampfrichter pro Wettkämpfer von den letzten Jahren ausgegangen – eventuell müssen wir kurzfristige Änderungen vornehmen, die Zahlen schwanken bei der Jahnwanderung stark. Näheres dazu wird in der Mannschaftsführerbesprechung besprochen, sofern die Notwendigkeit eintritt.

Nostalgiewettkampf

Aufgrund der Rückmeldungen nach der Jahnwanderung 2018 wird die Streichwertung wieder abgeschafft – es sind also 2019 wieder alle Disziplinen zu absolvieren.